Creativ
Club
Austria

Die Sieger der Creativ-Club-Austria-Student-Challenge 2019 stehen fest â€“ BILD

ID: LCG19122 | 10.04.2019 | Kunde: Creativ Club Austria | Ressort: Wirtschaft Ã–sterreich | Medieninformation

Petra Grula von der Wirtschaftsuniversität Wien und Anna Luise Schnur von die Graphische Wien sind das Siegerteam der 2018 eingeführten Initiative des Creativ Club Austria für interdisziplinäres Denken zwischen Kreation, Marketing und Beratung.

Bilder zur Meldung in der Mediendatenbank: © Forward Festival/ Matthias Schuch

Wien (LCG) – Vergangenes Jahr führte der Creativ Club Austria gemeinsam mit der FH St. Pölten erstmals die Creativ-Club-Austria-Student-Challenge ein. Im zweiten Jahr beteiligen sich neben der FH St. Pölten bereits weitere führende Bildungseinrichtungen wie FH Joanneum und FH Salzburg, Werbe Akademie Wien, Graphische Wien sowie WU Wien. Die Initiative zur Förderung des interdisziplinären Denkens richtet sich an Studierende aus den Bereichen Kreation und Medientechnik sowie Marketing und Kommunikationsberatung. Die Teilnehmer finden sich jeweils in Zweierteams aus Studenten unterschiedlicher Studiengänge zusammen. Der Creativ Club Austria möchte mit dieser Initiative Kreative mit Marketern beziehungsweise Beratern bereits während der Ausbildung zusammenbringen.

Kreative Ideen für Habibi & Hawara

Auftraggeber der diesjährigen Creativ-Club-Austria-Student-Challenge war das Restaurant und Flüchtlingsprojekt „Habibi & Hawara". Um die Vision eines Social-Franchise-Systems für Food-Take-Aways in den kommenden Jahren verwirklichen zu können, startet im September 2019 die erste Franchise-Filiale im Wiener Nordbahnquartier. Die teilnehmenden Teams waren eingeladen, eine

kreative Idee zur Eröffnung der „Habibi & Hawara Filiale Nord" zu erarbeiten. Von dieser sollten einzelne Kampagnen abgeleitet werden können. Der Kreativität waren keine Grenze gesetzt: Studierende durften nach Belieben eine Digital-oder Social-Media-Kampagne, (Online-) Videos, Printsujets oder eine PR-Aktion entwickeln. Für die Entwicklung eines Konzepts hatten die Teams eine Woche Zeit. Die Vorentscheidung wurde von der jeweiligen Bildungsinstitution selbst ausgetragen.

> „Für unsere Expansion sind wir auf kreative Ideen abseits klassischer Pfade angewiesen, die durch Umsetzungsstärke für hohe Aufmerksamkeit bei geringem Budgeteinsatz sorgen. Genau diesen kreativen Input bekommen wir aus der Student-Challenge des Creativ Club Austria", so Habibi & Hawara-Managerin **Katha Schinkinger**.

Großes Österreich-Finale beim Forward Festival

Im Zuge des Forward Festivals im MAK Wien präsentierten die Finalisten ihre Ideen vor einer hochkarätig besetzten Expertenjury. Sie setzte sich aus **Till Fuhrmeister** (FH Salzburg), **Patrik Partl** (Werbe Akademie Wien), **Goran Golik** (Graphische Wien), **Monika Koller** (WU Wien), **Helmut Kammerzelt** (FH St. Pölten), **Tomislav Bobinec** (FH Joanneum) und **Katha Schinkinger** (Habibi & Hawara) zusammen. Als Siegerteam konnten sich **Petra Grula** (Wirtschaftsuniversität Wien) und **Anna Lisa Schnur** (die Graphische Wien) durchsetzen und die Jury mit ihrem Konzept überzeugen.

„Die gemeinsame Initiative mit der FH St. Pölten zieht schon im zweiten Jahr weite Kreise. Mit neuen Institutionen an Bord erreicht die Student-Challenge die Bundesländer. Sie zeigt, wie wesentlich das gute Zusammenspiel aus Kreation und Marketing beziehungsweise Beratung für erfolgreiche Kommunikation ist. Das herausragende Engagement unserer Koordinatoren und der Auftraggeberin hat die Student-Challenge zu einer Herausforderung gemacht, die Bestleistungen der Studierenden gefördert hat", so Creativ-Club-Austria-Geschäftsführer **Reinhard Schwarzinger**.

„Die praxisnahe Aufgabenstellung und der Inhalt sorgten für Begeisterung. Das Resultat sind ausgereifte und marktfähige strategische Ansätze und konkrete Umsetzungsmöglichkeiten, die das Beste aus frischer Kreation und Beratung von jungen Talenten vereinen", ergänzt Creativ-Club-Austria-Vorstandsmitglied **Goran Golik**.

Internationale Vernetzung: Das Siegerteam fliegt zum Art Directors Club of Europe Festival nach Barcelona

Das Siegerteam kann sich auf die Teilnahme am Art Directors Club of Europe Festival 2019 in Barcelona (Spanien) freuen. Der Creativ Club Austria kommt dabei für die gesamten Teilnahmekosten sowie Flug und Logis auf. Keiner der zehn Finalisten ging leer aus: Die Gewinnerteams der jeweiligen Vorausscheidung erhielten Tickets zur Teilnahme am Forward Festival.

Über den Creativ Club Austria

Seit seiner Gründung im Jahr 1972 ist der Creativ Club Austria das Sprachrohr und die Plattform der heimischen Kreativbranche. Mit der CCA-Venus veranstaltet er den wichtigsten Kreativ-Award des

Landes, der Leistungen sichtbar macht und im Dialog mit der gesamten Branche Standards definiert. Zahlreiche CCA-Venus-Sieger wurden mit ihren Arbeiten in der Vergangenheit bei weltweit relevanten Awards wie Cannes Lions International Festival of Creativity, eurobest Festival of European Creativity, ADCE European Creativity Festival, Clio oder Golden Drum Festival ausgezeichnet und zeugen von der Leistungsfähigkeit der österreichischen Kreativszene. Seit 2016 veranstaltet der Creativ Club Austria in Zusammenarbeit mit der ORF-Enterprise als Festivalrepräsentanz die Young Lions Competition Austria für das Cannes Lions International Festival of Creativity und fördert damit den heimischen Nachwuchs im globalen Wettbewerb. Der Creativ Club Austria bietet seinen über 220 Mitgliedern durch Workshops, Seminare, Veranstaltungen und internationalen Austausch Mehrwert und Vernetzungsmöglichkeiten innerhalb der Branche. Der Creativ Club Austria ist nationaler Partner des Art Directors Club of Europe. Als Sprecher des Vorstands fungiert **Alexander Hofmann** (Young & Rubicam Vienna) mit seiner Stellvertreterin **Helena Luczynski** (Frau Text), die Geschäftsführung hat**Reinhard Schwarzinger** inne. Weitere Informationen auf http:// www.creativclub.at .

+ + + BILDMATERIAL + + +

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Veröffentlichung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild-und Informationsmaterial im Pressebereich auf http:// www.leisure.at. (Schluss)